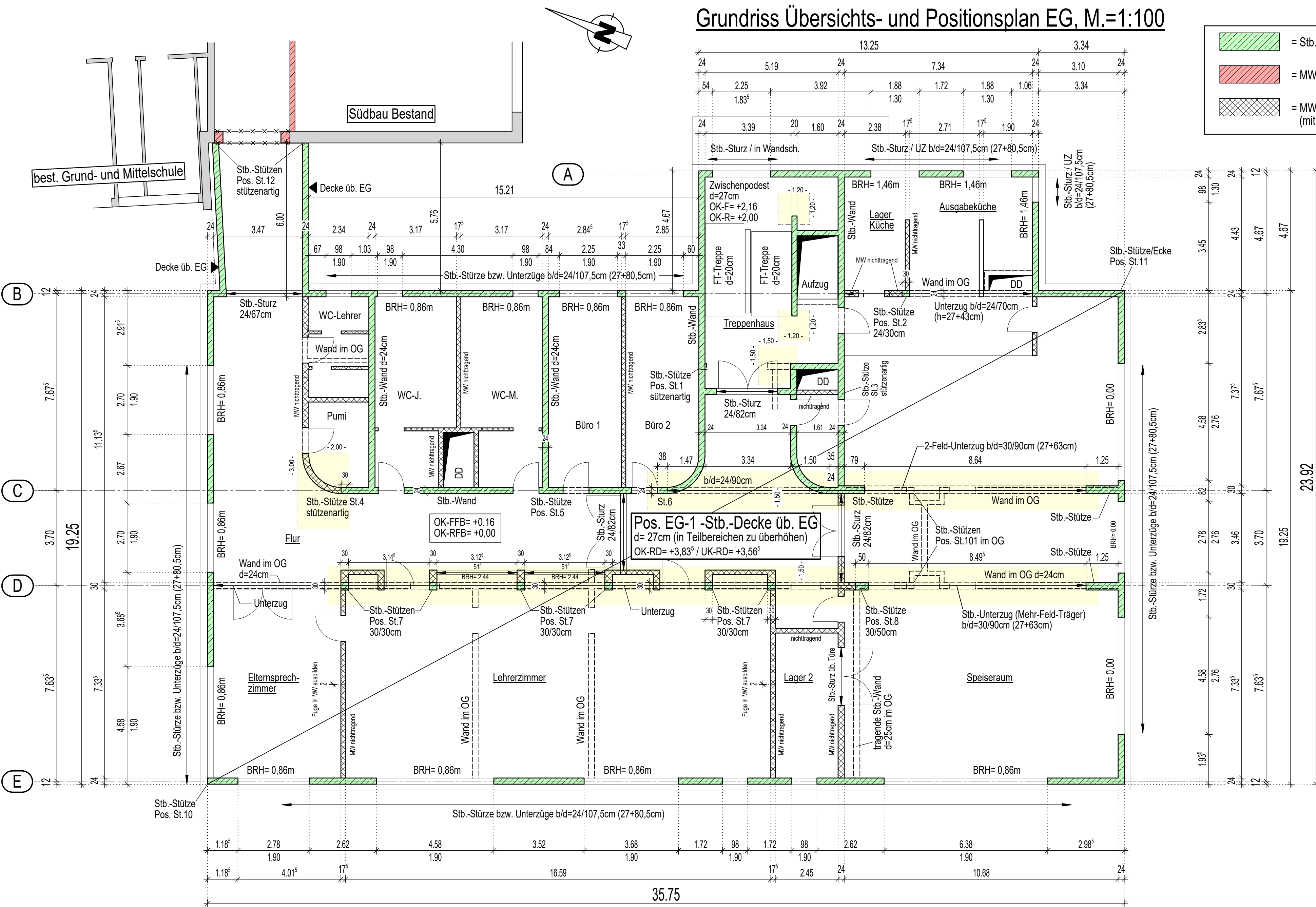




- = Stb.-Stütze/- Wand - tragend
- = MW-Wand - tragend
- = MW-Wand - "nichttragend" (mit Haltewinkel am Kopf)

tragendes Mauerwerk:
mit charakteristischer Festigkeit (inkl. Mörtel)
von $\geq 5,0 \text{ N/mm}^2 (f_k)$

Innenwände:
Planziegel (geklebt) mit Rohdichte $\geq 1,4 \text{ kg/m}^3$
bzw. n. Angabe im Architektenplan

- Sauberkeitsschicht, Füllbeton, Magerbeton (ohne Bewehrung)
- Stahlbeton-Bauteile (Ortbeton - mit Bewehrung)
- Dämmung, Paneele, Wandelemente (nichttragend)
- Bestand

Hinweise zum Aufzug:
Sämtliche Maße (Türbreiten u. -höhen), Nischen, Einbauteile (Gerüsthüllen, Ankerschienen, E-Leerrohre, usw.) sind den Plänen der Herstellerfirma zu entnehmen bzw. zu überprüfen.

Bei der Ausführung zu beachten:
-Wasserelementwert nach Eignungsprüfung
-Nachbehandeln nach DAfStb - Richtlinien/ DIN 1045-3
-Betonqualitätsanforderungen nach DIN 1045
-Beton mit eventuellen Zusatzstoffen sh. besonderen Hinweis
-Nachverdichten des Betons nach DIN 1045-1

Stb.-Wände sind in Betonierabschnitten von max. 8 bis 10m zu betonieren.

Ein zeitlicher Versatz der Betonierabschnitte ist einzuhalten ≥ 10 Tage.
Arbeitsfugen jeweils mit Bewehrungsüberstand!
Betonüberfestigkeiten sind zu vermeiden (Rissbreite!)

Decken und Unterzüge sind in der Schalung überhöht herzustellen!
Bes. Abstützungen im Bau- und Montagezustand sind bauseits zu planen.

Sämtl. Maße und Höhenkoten sind vor Fertigung mit den Architektenplänen verantwortlich zu überprüfen!

Ausbildung und Güte der Betonoberflächen siehe auch Architektenpläne, gebrochene Kanten sind den Plänen des Architekten zu entnehmen.
Angabe der Baumaterialien, die nicht in der Ausschreibung angegeben sind, sind erst nach Absprache mit dem zuständigen Fachplaner in gleichwertiger Materialgüte zu bestellen.

Sämtliche Maße sind vom AN eigenverantwortlich auf der Baustelle zu prüfen und mit den Architektenplänen abzustimmen. Differenzen sind unverzüglich anzumelden.
Abdichtungen, Wärmedämmungen an Bauteilen usw., sind nach Angabe des Architekten auszuführen!

Angabe der Türöffnungen, BRH usw., beziehen sich auf OK-RFB.
Aussparungen und Durchbrüche sind nach den jeweils freigegebenen Fach-Ing.-Plänen einzubauen.

Blitzschutz ist nach den Plänen des Fach-Planers einzubauen.
Ebenheitstoleranzen für Flächen, Boden, Decken und Wände - nach DIN 18202.

Sichtbetonanforderungen (Oberflächen, Kanten, usw.) sind n. Angabe des Architekten zu beachten!
Für Sichtbeton bzw. Sichtbetonbauteile ist das DBV-Merkblatt "Sichtbeton" (06-2015) zu beachten!
(Betondeckung (Verlegemaß) $\geq 30\text{mm}$, unabhängig der Expositions-klassen!)

Bei Verwendung von Mischmauerwerk können Risse auftreten! Beim Wechsel von Baumaterialien ist auf eine ordnungsgemäße Ausbildung sämtlicher Fugen zu achten! (mit Rissbildung durch unterschiedliches Dehnungsverhalten der Materialien ist zu rechnen!)
Beim Verputzen von Wänden mit Materialwechseln, Fugen bzw. Fugeneinlagen, sind die anerkannten Regeln der Technik zu beachten! (mit Rissbildung ist zu rechnen!)
Bei "nichttragenden" Wänden ist darauf zu achten, dass im Anschluss zur Decke Fugen mit Fugeneinlage ausgeführt werden.
Einbau sämtl. nichttragenden Wände erst wenn die Decken unterstützungsfrei vorliegen!

Die Richtlinien des DAfStb zur Nachbehandlung von Stahlbeton sind einzuhalten.
Betonqualitätsanforderungen nach DIN EN 1992-1. Beton mit eventuellen Zusatzstoffen siehe besonderen Hinweis.

Das Urheberrecht an diesen Zeichnungen und sämtlichen Belegen verbleibt bei uns. Sie sind den Empfänger nur zum persönlichen Gebrauch anvertraut. Ohne unsere schriftliche Genehmigung dürfen sie nicht kopiert oder vervielfältigt, auch nicht dritten Personen, insbesondere Wettbewerber, mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden.

INDEX	Art der Änderung	Datum	Name
a			
b			
c			

Objekt: Erweiterung der Grund- und Mittelschule - Anbau West - Prj-Nr. 9451 August-Hederer-Straße 11, 87766 Memmingerberg

Bauherr: Schulverband Memmingerberg
vertr. durch Frau Evi Gerngroß-Keller, stv. Vorsitzende des Schulverbands
Benninger Straße 3, 87766 Memmingerberg

Plan: Übersichts- und Positionsplan EG
- Grundriss -

Plan-Nr.: P3

Auftrag Nr. 10271/2024

Maßstab: 1:100

Geprüft:

Zeichnung Nr.

Gez.: Schneider

Datum: 13.05.2026

Lastannahmen:

- Auflastlasten (ständige Lasten)= 2,5 kN/m²
- Nutzlasten (veränderliche Lasten)= 5,00 kN/m²

Hinweise:

- Zwischenpodest Treppenhaus schalltechnisch entkoppelt!
- Treppenläufe mittels Tronsolen vom Podest/Decke entkoppelt!
- bei großen Aussparungen im Mauerwerk ist evtl. ein Materialwechsel hin zu Stahlbeton zu beachten bzw. erforderlich
- Empfehlung: Ausbildung einer Schattenfuge am Übergang von Stb.-Stützen /-Wänden zu Mauerwerk
- Anschluss von MW an Stahlbeton mittels Maueranschlusschienen und Ankerlaschen!
- nichttragende MW-Wände dürfen erst nach dem Ausschalen und kompletten Ausrüsten der Decken gemauert werden!
- Stb.-Brüstungen ringsum als tragende Brüstung ausbilden!

Stb.-Decke üb. EG - in Teilbereichen in Schalung überhöhen
Stb.-Unterzüge - in Teilbereichen in der Schalung überhöhen!

Hinweis: Stb.-Wandenden sind stützenartig auszubilden!

= Bohrverbotszone in Decke (Größe sh. Grundriss)

Betonfestigkeitsklasse, Expositions-klassen, Ausführungs- und Überwachungsklasse			UK... Überwachungsklasse		AK... Ausführungsklasse		Datum: 27.04.26					
DBV Merkblatt:			Tabelle 3: Empfohlene Anhaltswerte für die Betonzugfestigkeit bei Zwang aus Abfließen der Hydrationswärme (Tabelle 7 aus DBV V1)									
			1		2		3		4		5	
			h		Bauteildicke h							
			≥ 30 cm		≥ 30 cm		≥ 2,0 m		≥ 2,0 m		≥ 2,0 m	
			1 langsam (r < 0,50) ¹⁾²⁾		0,60f _{ctd}		0,70f _{ctd}		0,80f _{ctd}		0,90f _{ctd}	
			2 mittel (r < 0,50) ¹⁾		0,65f _{ctd}		0,75f _{ctd}		0,85f _{ctd}		0,95f _{ctd}	
			3 schnell (r < 0,50) ¹⁾		0,80f _{ctd}		0,90f _{ctd}		1,00f _{ctd}		1,00f _{ctd}	

Bauteil	Beschreibung, Eigenschaft	Betonfestigkeitsklasse	XC	Expositionsklasse				Feuchtigkeit	Entwicklung Betonfestigk.	ÜK	AK
				XD3	XF	XA	XM				
Decke über 1. OG + Attika		C 25/30	XC3		XF1			WF	r < 0,5 mittel	ÜK-2	AK-E
Decke über EG	incl. Randunterzug	C 30/37	XC1					WF	r < 0,5 mittel	ÜK-2	AK-E
Decke über EG (Eingang)	Eingangsbereich als Fertigteil	C 30/37	XC3		XF1			WF			
Decke über UG	incl. Randunterzug	C 30/37	XC1					WF	r < 0,5 mittel	ÜK-2	AK-E
Wände (innen):	OG, keine Sichtbetonanforderung	C 25/30	XC1					WF	r < 0,5 mittel	ÜK-1	AK-N
Wände (innen):	EG, UG, keine Sichtbetonanforderung	C 30/37	XC1					WF	r < 0,5 mittel	ÜK-2	AK-E
Wände (außen), Brüstung	OG, keine Sichtbetonanforderung	C 25/30	XC1					WF	r < 0,5 mittel	ÜK-1	AK-N
Wände (außen), Brüstung	EG, UG, keine Sichtbetonanforderung	C 30/37	XC1					WF	r < 0,5 mittel	ÜK-2	AK-E
Wandscheibe (tragend)	OG, innen, keine Sichtbetonanforderung	C 25/30	XC1					WF	r < 0,5 mittel	ÜK-2	AK-E
FT-Treppenhäufe (innen)		C 25/30	XC1					WF	r < 0,5 mittel		
Stütze (innen)	OG	C 25/30	XC1					WF	r < 0,5 mittel	ÜK-2	AK-E
Stütze (innen)	EG, UG	C 30/37	XC1					WF	r < 0,5 mittel	ÜK-2	AK-E
Fundamente		C 25/30	XC2		XF1			WF	r < 0,5 mittel	ÜK-1	AK-N
Fundamente (Eingang)	bei Eingangsüberdachung	C 25/30	XC2		XF1			WF	r < 0,5 mittel	ÜK-1	AK-N
Bodenplatte		C 25/30	XC2		XF1			WF	r < 0,5 mittel	ÜK-1	AK-N
Stützwand (Kellerabgang)	Wand und Fundament, auf Nordseite	C 35/45	XC4	XD3	XF2			WF	r < 0,5 mittel	ÜK-2	AK-E
Stütze (Brücke im UG)	bei Brücke, mit Beschichtung des Sockels	C 35/45	XC4	XD3	XF2			WF	r < 0,5 mittel	ÜK-2	AK-E
Sockelwand (Brücke im UG)		C 35/45	XC4	XD3	XF2			WF	r < 0,5 mittel	ÜK-2	AK-E
Fundamente (Brücke im UG)		C 25/30	XC3		XF1			WF	r < 0,5 mittel	ÜK-1	AK-N
Unterfangung (Brücke)	mit Quellschutz	C 25/30	XC3		XF1			WF	r < 0,5 mittel	ÜK-1	AK-N
Sauberkeitsschicht		C 12/15									